MINISTERIUM FÜR KOMMUNEN, BAUEN, WOHNEN UND KULTUR

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Marius Roll
Pressesprecher

Telefon 06131 16-5183
marius.roll@mkbwk.rlp.de
pressestelle@mkbwk.rlp.de

Mainz, 10.11.2026
Nr. 155

Städtebauförderung / Landkreis Cochem-Zell

Zell (Mosel) erhält 158.000 Euro zur Stärkung der Innenstadt

Die Stadt Zell (Mosel) erhält im Rahmen des Modellvorhabens „Innenstadt-Impulse“ eine Förderung in Höhe von 158.000 Euro zur weiteren Entwicklung ihrer Innenstadt. Das hat Kommunalminister Sven Teuber mitgeteilt. Das Modellvorhaben wurde seitens des Landes aufgelegt, um die Entwicklung und Umsetzung neuer und innovativer Ideen zur Stärkung der Innenstädte zu unterstützen.

„Das Modellvorhaben eröffnet Kommunen die Chance, neue und kreative Ideen zur Belebung ihrer Innenstädte auszuprobieren. Solche Impulse sind entscheidend, um Stadtentwicklung neu zu denken und auf aktuelle Herausforderungen zu reagieren. Ziel ist es, innovative Ansätze sichtbar zu machen, Mut zu Veränderungen zu fördern und die Innenstädte langfristig als lebendige Orte des Miteinanders zu stärken. Mit der Initiative ‚Innenstädte der Zukunft‘ wollen wir gezielt Impulse setzen, um die Zentren unserer Städte zu stärken. Denn Innenstädte sind weit mehr als Orte zum Einkaufen – sie sind soziale Räume, kulturelle Treffpunkte und wirtschaftliche Zentren“, so Kommunalminister Sven Teuber.

Die Stadt Zell (Mosel) plant die Fördermittel unter anderem dafür zu nutzen, um zusätzliche Impulse für einen Besuch der Innenstadt zu setzen, dadurch die

Aufenthaltsqualität zu stärken und die Innenstadt zu beleben. Die „Zeller Schwarze Katz“, die hohe touristische Strahlkraft und großen Wiedererkennungswert hat, soll dabei im Mittelpunkt stehen. Vorgesehen ist die Anschaffung von Liegestühlen mit dem Logo der „Zeller Schwarzen Katz“, die sowohl vor Einzelhandelsgeschäften als auch in den Mosellagen aufgestellt werden. Des Weiteren soll ein großformatiger Fotopoint in Form eines Schriftzuges mit integrierter Sitzbank, der auch die digitale Sichtbarkeit der Stadt erhöhen soll, am Moselvorgelände installiert werden.

Zudem ist die Errichtung einer großformatigen Katzenfigur („Fasskatze“) als touristischer Fotopoint in der Innenstadt angedacht. Die Figur soll beleuchtet werden und dadurch auch in den Abendstunden ein Hingucker sein. Darüber hinaus soll durch gezielte Begrünungs- und Gestaltungsmaßnahmen eine sichtbare Aufwertung der Innenstadt erfolgen, die zum Verweilen, Begegnen und Erleben einlädt und damit als lebendiger Mittelpunkt gestärkt wird. Geplant ist die Anschaffung von Blumenkaskadentürmen mit Bewässerungssystem, XXL-Pflanztöpfen inklusive Bepflanzung, Baumstämmchen in Metallpflanzgefäßen für die Weinlounge-Terrasse und der Kauf von Girlanden für beide Seiten der Balduinstraße sowie hinter dem Marktplatz.

Außerdem soll mit „Zell verbindet – Innenstadt erleben 2027/2028" eine eigenständige Dachkampagne entwickelt werden, die die Innenstadt als multifunktionalen Erlebnis-, Einkaufs-, Genuss- und Begegnungsraum stärkt. Das Modellvorhaben versteht sich dabei als Ergänzung zu den bewährten Städtebauförderprogrammen.

Hintergrund:

Mit dem Modellvorhaben sollen Städte und Gemeinden in die Lage versetzt werden, mit individuellen Maßnahmen den aktuellen Herausforderungen wirksam zu begegnen und sich zukunftsfähig aufzustellen. Das Land übernimmt bei den geförderten Projekten 90 Prozent der Kosten. Das Modellvorhaben „Innenstadt-Impulse“ ist damit auch ein wichtiger Baustein der Initiative „Innenstädte der Zukunft“.